

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

Universitas im Bauernhaus Goßberg  
Reichenbacher Straße 15  
09661 Striegistal OT Goßberg

### Anfahrt

[www.uni-im-bauernhaus.de](http://www.uni-im-bauernhaus.de)

Parkmöglichkeiten sind auf dem Hof vorhanden.  
Fahrgemeinschaften vermitteln wir gern.

### Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeit sind im Haus vorhanden.  
Doppelzimmer 25,- Euro/Person  
Einzelzimmer: 28,- Euro/Person  
Frühstück: 6,- Euro

Wir bitten um eigenständige Anmeldung:  
E-Mail: [direct@uni-im-bauernhaus.de](mailto:direct@uni-im-bauernhaus.de)  
Tel: +49 (0) 176 8010 5138

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 80,- Euro  
Ermäßigungen sind nicht möglich.

In der Teilnehmergebühr sind Kosten für Tagungsgetränke, Mittagessen, Kaffeetrinken und Abendessen enthalten.

Anmeldung ist erforderlich.

### Kontakt

Katrin Weiner  
E-Mail: [katrin.weiner@lanu.sachsen.de](mailto:katrin.weiner@lanu.sachsen.de)  
Telefon: 0351 81 41 66 09

## Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

[www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html](http://www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html)

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

**E-Mail:** [Poststelle.adl@lanu.sachsen.de](mailto:Poststelle.adl@lanu.sachsen.de)

**Fax:** 0351 81 41 66 66

**Anmeldeschluss ist der 15.07.2016.**

Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Ihre Erwartungen an das Seminar werden vorab abgefragt.  
Wir bitten um vollständige Angabe Ihrer Kontaktdaten.

### Veranstaltungshinweise

- 09.09.16, Schulung zum Bildungsmodul „Umweltbildung für Senioren und Kids“ in Markkleeberg
- 23.09.16, Schulung zum Bildungsmodul „Wasser hat Energie“ in Markkleeberg

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.  
Foto Titelseite: Dietmar Lohmann, SBG Dresden

### Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen  
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

## Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Akademie



## Wirkungsorientiertes Projektmanagement in der nationalen und internationalen Umwelt- bildungs- und Natur- schutzarbeit

Veranstaltung B 13/16

**16. bis 17. August 2016**

**Universitas im Bauernhaus  
Goßberg**

## Inhalt

Die Diskussion über die Wirksamkeit in der Bildungs- und Projektarbeit wurde im Jahr 2005 in Paris ("*Paris Declaration on Aid Effectiveness*") als internationaler Prozess in der Entwicklungszusammenarbeit angestoßen und hat in Deutschland mittlerweile auch die umweltbildungs-, natur-schutz- und bildungspolitische Inlandsarbeit erreicht.

Seitdem ist Wirkungsorientierung zu einem wesentlichen Kriterium für nationale und internationale Geberorganisationen und Förderinstitutionen bei der Bewilligung von Projektmitteln geworden.

Für Vereine, Initiativen und Organisationen bedeutet dies in erster Linie, sich bereits bei der Entwicklung und Planung von Projekten nicht mehr nur auf die Projektaktivitäten allein zu fokussieren, sondern sich schon vor Beginn und Antragstellung intensiv mit den Zielen zu beschäftigen.

Wirkungsorientierte Projektarbeit bedeutet, dass angestrebte Wirkungen erreicht werden müssen und dokumentiert werden können. Kern ist dabei letztendlich immer das zu überwindende Problem, welches im Mittelpunkt steht und die Veränderungen, die bewirkt werden sollen. Dafür ist bereits bei der Projektplanung die Erarbeitung eines Gerüsts von Problem-Zielgruppe-Zielstellung-Strategie-Aktivitäten-Erfolgskontrolle nötig, dass sowohl für die Projektmitarbeiter als auch für die Geberorganisation die schlüssige Projektkonzeption dokumentiert und die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Förderer und Projektträger sichert.

Dazu sind in der Auslandsarbeit neue Verfahren und Methoden in der Projektplanung und -steuerung entwickelt und erfolgreich erprobt worden, die zunehmend auch für die Projektarbeit innerhalb Deutschlands an Bedeutung gewinnen, da ein Großteil nationaler Fördermittelgeber ihre Förder- und Vergaberichtlinien den internationalen Standards angepasst haben.

Vereine, ehrenamtlich arbeitende Organisationen und Berufseinsteiger sind aufgrund der Komplexität der Projektar-

## Inhalt

beit bereits in der Initialphase – der Antragstellung – häufig überfordert von den Bedingungen und Erwartungen der Geldgeber. Das Training „Wirkungsorientiertes Projektmanagement“ stellt Planungsinstrumente und Methoden vor, die helfen, die Vorbereitung von Projekten und Veranstaltungen effektiver und erfolgreicher zu gestalten und gibt praktische Hilfe für die Antragstellung auf finanzielle Projektförderung.

### Veranstaltungsziel und Zielgruppe

Ziel des Trainings ist es, relevante Kenntnisse zum Thema zu vermitteln und die Teilnehmer bei der wirkungsorientierten Entwicklung und Planung ihrer Projekte in der Initialphase zu unterstützen.

Mit der Methode des logical frameworks (logframe), d. h. der Erstellung von Wirkungsketten, der bei der Mehrzahl nationaler und internationaler Geberorganisationen maßgebliches Planungsinstrument geworden ist, soll den Teilnehmern das Handwerkszeug zur erfolgreichen Antragstellung und Durchführung eigener Projekte gegeben werden. Die Veranstaltung führt somit im Ergebnis zur Verbesserung der Qualität geplanter Projekte und erhöht die Chancen auf finanzielle Förderung.

Das Training ist speziell konzipiert für Mitarbeiter und Ehrenamtliche von Vereinen, Stiftungen und anderen NGOs sowie Berufseinsteiger vornehmlich aus Umwelt- und Naturschutz, Tourismus, Bildungs- und Entwicklungszusammenarbeit.

Ziel der Veranstaltung ist es nicht, einen Überblick über Förderprogramme zu geben.

Die Erwartungen an das Seminar werden vorab bei den Teilnehmern erfragt, um die Inhalte und die Gruppenarbeit entsprechend ausrichten zu können.

### Referentin

Nature & Transition, Dipl.-Geogr. Katja Kaupisch  
E-Mail: [katja.kaupisch@nature-transition.de](mailto:katja.kaupisch@nature-transition.de)

## Programm

Dienstag, 16. August 2016

- 09:00 Vorstellungsrunde**  
**Einführung in die Wirkungsorientierung**  
**Wichtige Elemente der Projektplanung**
- 11:00 Vom Problem zum Projekt— Erarbeitung**  
**von Wirkungsketten an Fallbeispielen**
- 13:00 *Mittagspause*
- 14:00 Situationsanalyse und Problemaufriss -**  
**Analyseverfahren**
- 15:30 *Kaffeetrinken*
- 16:00 Projektziele und Wirkungskette**
- 18:00 *Abendessen*

**ab 19:00 individuelle Beratung**

Mittwoch, 17. August 2016

- 08:00 Strategieentwicklung, Identifizierung**  
**von Wirkungsindikatoren**
- 10:00 Erarbeitung von Wirkungsgefügen**
- 12:00 *Mittagspause*
- 13:00 Typische Fehler bei der Antragstellung**  
**Zeit- und Zielmanagement**
- 15:00 *Kaffeetrinken*
- 15:30 Feedback und Abschluss**
- 16:30 *Ende der Veranstaltung*